



ERSCHLIESSUNG EINER BIOABFALLBEHANDLUNGSANLAGE.

In Amtzell benötigt die auf einer 3,0 ha großen Industriebrache neu zu errichtende Bioabfallbehandlungsanlage Ent- und Versorgungsleitungen für alle Gebäude und Anlagenteile. Reger LKW Verkehr durch Anlieferungen muss geordnet gestaltet werden.

DAS ZIEL

- Ver- und Entsorgungsleitungen für alle Anlagenteile und Gebäude
- geordnete Verkehrsverhältnisse

DER ANSATZ

- Einbindung der bestehenden Infrastruktur
- geologische Untersuchungen zur Böschungstabilität
- Erweiterungsmöglichkeiten vorsehen



DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

- steile Böschungsabschnitte neben einer viel befahrenen Bundesstraße
- Rangierflächen für Anlieferverkehr
- Regenwasserrückhaltung

DIE SCHLAUE LÖSUNG

Zufahrten, Ladeflächen, Stellplätze. Alles braucht seinen Platz für einen geordneten Betrieb. Dazu wird Fläche geschaffen mit einer genau zu berechnenden Böschungsneigung.

Entwässerungsleitungen mit genauer Ermittlung der Entstehungsorte sowie abgestimmter Planung mit der bestehenden Infrastruktur.

Versorgungsleitungen für Gas und Wasser individuell berechnet und angeschlossen. Immer mit möglichen Erweiterungen im Blick.

Wie immer dabei: SiGe-Koordinationsleistungen für einen sicheren Bauablauf und Betrieb.

DER LEISTUNGSUMFANG FÜR UMWELTECHNIK BOJAHR

- 15.000 m³ Erdarbeiten für Baufeld und bis zu 15 m hohen Böschungen mit 40.000 m³ Aushub für Erweiterungsflächen
- 500 m Versorgungsleitungen für Gas und Wasser
- 400 m Freispiegelleitungen für Abwasser und Prozesswasser
- 100 m³ Regenrückhaltebecken
- 5.000 m² Verkehrswege samt LKW-Waage und Anschluss an das bestehende öffentliche Verkehrsnetz



DAS ERGEBNIS

Eine Erschließung die das Notwendige erreicht und bestehende Infrastruktur kostengünstig mit einbindet. Für die Umwelt und den Kunden.